

Jahresbericht Sport 2023/2024

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder

"Einen SRA an der Euro, Spitzenplätze der Aktivmannschaften, Aufstieg der Ba Junioren in die höchste Liga, die Juniorenteams D-B in der Promotion" - hätte uns das jemand vor der Saison prophezeit, so hätten ihn wahrscheinlich viele für verrückt erklärt. Im Gegenteil, der Landbote sah unser Fanionteam sogar als Abstiegskandidaten. Nun ja, wie wir wissen gibt man die Antwort bekanntlich auf dem Platz ...

Vor einem Jahr blickten wir auf die "Saison der Bestätigung" nach der überaus erfolgreichen Saison 2021/2022 zurück. Nach teils äusserst knappen Entscheidungen rund um Klassenerhalte konnten wir diese Saison mit einer 2. Liga und einer 3. Liga Mannschaft, sowie den a-Juniorenteams in der Promotionsklasse angehen. Die Frauen spielten unverändert in der 3. Liga.

Auch in diesem Jahr werden nicht alle Teams namentlich genannt, sondern nur eine Auswahl von Höhe- und manchmal auch Tiefpunkten. Wie immer durfte die FCW Familie motivierte und engagierte Fussballer:innen jeden Alters auf dem Fußballplatz antreffen, von den Kleinsten bis zu den Größten. Nicht immer liefen die Spiele wie gewünscht und wir waren nicht immer zufrieden mit unserer Leistung. Manchmal fielen Entscheidungen der Trainer:innen oder Schiedsrichter:innen nicht wie erhofft aus. Wir freuten uns, waren enttäuscht oder sogar verärgert, manchmal tat es emotional oder körperlich weh. Wir jubelten, weinten, fluchten, lachten - aber eins vereinte uns alle: die Freude am Sport. Ein herzliches Dankeschön an alle für den großartigen Einsatz während der gesamten Saison, ob auf dem Feld oder daneben. Es sind nicht nur die Torschützen oder Torhüter, die zählen, sondern jeder Einzelne, auch diejenigen im Hintergrund, die alles dafür tun, um uns unser Hobby zu ermöglichen.

Sport

Aktive

Nach dem vielleicht besten Herbst der Vereinsgeschichte präsentierte sich dieses Bild noch schöner. Unsere 1. Mannschaft begeisterte mit Offensiv-Fussball und grüsste nach dem abschliessenden Derby in Veltheim, welches auf dramatischste Art und Weise und vielumjubelt mit 4:3 auswärts gewonnen wurde, gar von der Tabellenspitze. Auch die 2. Mannschaft wusste zu begeistern und überwinterte im vorderen Mittelfeld. Dank diesen tollen Platzierungen wussten wir bereits im Winter, dass wir mit den Abstiegsplätzen in dieser Saison nichts zu tun haben werden. Diese tolle Situation veranlasste uns im Winter dazu den Entscheid zu treffen, bei weitem nicht alles Spieler, die und in der Winterpause verliessen oder aufhörten, durch Transfers zu ersetzen. Vielmehr wollten wir unsere Junioren gezielt an unsere Aktivmannschaften heranzuführen und ihnen erste Einsatzmöglichkeiten im Eis oder im Zwei geben und so unsere Strategie unterstreichen.

Im Frühling meinte es dann leider die Verletzungshexe und der Abwesenheitsgeist nicht wirklich gut mit uns. Lang andauernde Verletzungen und Absenzen brachten uns teilweise in die Situation, dass wir nicht mehr von einem "Dürfen" für unsere Junioren sprechen konnten, sondern von einem "Müssen" damit wir überhaupt genug Spieler hatten um zu den Spielen anzutreten. Gleich mehrere B Junioren kamen in dieser Rückrunde zu mehreren Einsätzen (teils auch von Anfang an) in der 2. und 3. Liga. Trotz dieses Umstandes fuhren beide Teams regelmässig Punkte ein erreichten die sehr guten Ränge 4 (2. Liga) und 7 (3. Liga).

Ebenfalls besonders herausheben möchte ich, dass unsere 1. Mannschaft mit Abstand die fairste Mannschaft in ihrer Gruppe war. Dies soll auch für andere Mannschaften als Vorbild dienen. Die eine oder andere Karte gehört im Fussball dazu, es gibt aber viele Karten, die unnötig sind. Diese zu vermeiden, bringt uns nicht nur Vorteile im Ranking, sondern verhindert auch Sperren und ermöglicht uns mehr Konzentration auf's Spiel.



- unsere 1. Mannschaft nach dem Heimsieg gegen den FC Phönix inkl. Verletzten, Zwei-Spielern und Junioren -

Frauen

Unser Frauen 1 Team hat die Saison unter den Top 3 Teams in der 3. Liga Meisterschaft abgeschlossen. Man war lange im Aufstiegsrennen dabei, doch in den entscheidenden Momenten war dann das Glück nicht auf unserer Seite. Das Frauen 2 Team hat sich im Herbst für die Aufstiegsrunde für die 3. Liga qualifiziert, was eine super Leistung war. In der Aufstiegsrunde im Frühling reichte es dann aber nicht um ganz vorne mitzuspielen, doch für die Entwicklung des Teams waren diese Spiele sehr förderlich und das Team konnte viel für die Zukunft mitnehmen.

Im Juniorennen Nachwuchs konnten wir dank der Gruppierung mit Neftenbach doch eine Lösung finden, dass auch unsere ältesten Juniorinnen weiter Fussball spielen konnten und ihre Saison bei Neftenbach bestritten haben (C- und B-Juniorinnen). Eine Stufe tiefer hatten wir so viele Spielerinnen wie noch nie, so dass wir im Frühling sogar zwei D-Juniorinnen Teams melden konnten (1. Stärkeklasse und 2. Stärkeklasse). Während das Da in der 1. Stärkeklasse zwischendurch auch mal Lehrgeld bezahlen musste, haben sie sich am Ende auf einem sehr guten Mittelfeldplatz platziert. Das Db war in seiner Meisterschaft sehr gut unterwegs und konnte viele Spiele klar für sich entscheiden, was am Ende dann für Platz 2 gereicht hat. Man darf gespannt in die Zukunft schauen, was in den nächsten Jahren entsteht. Und unsere Jüngsten E-Juniorinnen haben sich in den «Play more Football» Turnieren gut geschlagen, mal etwas besser, mal etwas schwächer, aber wichtig ist, dass sie Spass am Fussball haben. An dieser Stelle auch ein ganz grosses Dankeschön an alle TrainerInnen.

(Text von Roger Odermatt übernommen)

Junioren

Auch unsere Junioren wussten zu überzeugen. Die Ca Junioren entwickelten sich zur stabilen Promotionsmannschaft. Eine höchst erfreuliche Entwicklung durften wir bei den Da Junioren beobachten. Nach schwierigen Jahren und dem letzten Platz in der Hinrunde klassierte sich das Team in der zweiten Saisonhälfte auf dem einer ausgeglichenen Bilanz von 5 Siegen gegenüber 5 Niederlagen im Mittelfeld der Promotionsgruppe.

Diese tollen Ergebnisse werden von unseren Ba Junioren überstrahlt. Das Team von Carlos und Jürg steigt im Herbst ungeschlagen in die höchste Juniorenspielklasse (Youth League) auf! Leider kam in der Rückrunde der direkte Abstieg. Diesen Abstieg dürfen wir sportlich aber keineswegs als negativ bewerten - es zeigt, dass der FC Wiesendangen aktuell (noch) nicht die qualitative Breite und die Strukturen hat um dauerhaft in dieser Spielklasse mitzuhalten. Da wir uns strategisch auf die Promotionsklasse (zweithöchste) festgelegt haben, dürfen wir diesen Aufstieg als riesigen Erfolg und "Aussreisser nach oben" bewerten, uns darüber freuen und stolz auf unsere Jungs sein.



- Das Garderoben-Selfie unserer Aufsteiger-Jungs -

Nach meinem ersten Jahr als KIFU Koordinator ziehe ich eine wunderschöne Bilanz: 17 Trainer, über 100 Junioren und deren Eltern haben es wiedereinmal geschafft den Namen unseres Vereins über die Gemeindegrenzen hinaus zu tragen und zu zeigen, wie schön gepflegter Fussball sein kann und sollte.

Unser Ziel: Kindern die schönen Seiten des Fussball beizubringen und die Basis unseres FC Wiesendangens zu legen. Danke allen KIFU Funktionären, Kindern und auch den Eltern. Ohne Euch ist alles nichts.

(Text von Miguel Angel Pino übernommen)

Schiedsrichter:innen

Gar im internationalen Rampenlicht durfte man unsere Schiedsrichter:innen dank unserem Aushängeschild Bekim beobachten. Bekim wurde dank herausragenden Leistungen und riesigem Einsatz für das Schiedsrichterwesen für die Euro 2024 in Deutschland nominiert, wo er in den vergangenen Wochen im Team von Sandro Schärer zwei Gruppenspiele leiten durfte. Kurz zuvor kam ihm die Ehre zu, den Schweizer Cupfinal im vollen Stadion zu leiten (nachdem er bereits während Corona zu einem Cupfinal im damals leider leeren Stadion aufgeboten wurde). Unser Schiriteam besteht aber nicht nur aus Bekim. Auch die anderen Schiedsrichter:innen leiten Wochenende für Wochenende Spiele teils in der ganzen Schweiz. Da Schiedsrichter:innen aus verständlichen Gründen leider nie Heimspiele (also Spiele ihres eigenen Vereins auf dem Rietsamen) haben, sehen wir sie leider nur selten im Einsatz. Trotzdem gilt ihnen ein riesiges Dankeschön!

Unser Schiri-Team hat die folgenden Qualifikationen:

- Robert Demuth, SR Junioren A
- Fabian Kalberer, SR 4. Liga
- Richard Hinrichs, SRA Coach 2. Liga & Inter
- Nicolas Morf, SRA Challenge League
- Anna Nina Schär, SR Coach 4. Liga, SRA Coach 2. Liga & Inter
- Bekim Zogaj, SRA Super League/FIFA

Leider tun wir uns in den letzten Jahren trotz speziellen Aktionen und stetigem Einsatz zum Finden von neuen Schiris sehr schwer genug Spielleiter zu haben. Gemäss dem sogenannten SR-Koeffizient haben aktuell mind. einen Schiedsrichter zu wenig. Wenn wir es nicht schaffen bis zum 1. Dezember dieses Jahres mindestens eine/n weitere/n Schiedsrichter:in zu stellen, wird uns der Verband ein Team aus der Meisterschaft streichen, was für uns eine Katastrophe wäre! Deshalb mein Aufruf an den gesamten Verein: Wenn ihr jemanden kennt, dem das Leiten von Fussballspielen Spass machen könnte oder wenn ihr Ideen habt, wie wir neue Schiedsrichter:innen finden können, meldet euch bitte bei Nicolas Morf (SR-Verantwortlicher des FCW) oder bei Ruedi Meier.

blocked URL

- Bekim an der Euro 2024 in Deutschland im Einsatz -

Senioren

Auch unsere Seniorenabteilung blickt positiv auf die vergangene Saison zurück. Unsere 30+ Senioren spielten in der Promotion lange vorne mit und klassierten sich am Ende der Saison auf dem guten 3. Rang. Die 40+ Senioren waren da sportlich etwas weniger erfolgreich, konnten sich in der Rückrunde jedoch vom Tabellenende ins Mittelfeld verbessern. Sie freuen sich über deutlich steigende Spielerzahlen, hohen Trainings- und Matchbesuch, Verbesserung des Spielverständnisses, sowie über die sehr gute Stimmung - es wird überliefert, dass es selbst nach Niederlagen Gesänge bis in die Morgenstunden gab. 😊 Absoluter Spitzenreiter und Top-Vorbild sind unsere 40+ Senioren im Ehrenamt, mehr als die Hälfte des Kaders sind Funktionäre und mehr als drei Viertel sind für den Verein regelmässig aktiv im Einsatz. Ein grosses Dankeschön dafür!

Ausblick

Auch die kommende Saison wird eine herausfordernde. Nach der ersatzgeschwächten Rückrunde müssen unsere Aktivmannschaften schnell den Tritt in die Meisterschaft finden. Die Integration von eigenen Junioren wird weiterhin zentral sein. Es geht darum, die Jungen zu fördern, aber nicht zu überfordern, ohne dabei die Konstanz und Weiterentwicklung der Juniorenteams zu gefährden. Nach einigen Veränderungen im Team der Frauen steht die kommende Spielzeit mit dem neuen Trainer-Duo im Zeichen der Findung, konstanter zu werden und sportlich Fortschritte zu machen. Wir sind sehr gespannt, wo das hinführt und freuen uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison. Im Nachwuchs wird es aufgrund der Integration von Junioren in die Aktivteams zu Verschiebungen kommen. Diese gilt es aufzufangen und in den neuen Konstellationen zu überzeugen um unsere Plätze in den Promotionklassen zu bestätigen. Wir freuen uns auf eine weitere spannende und hoffentlich erfolgreiche Saison. Hopp Wisi!

Im vergangenen Winter wurde zusammen mit Vertretern aus der 1. und 2. Mannschaft, dem Nachwuchs und dem Vorstand die sportliche Strategie überarbeitet. Diese soll uns in den kommenden Jahren helfen die richtigen Entscheidungen zu treffen und weiter erfolgreich zu sein. Das Strategiepapier kann im Intranet gefunden werden: [Koordination Sport](#). Falls es Interessierte gibt, die keinen Zugriff haben, dürft ihr euch gerne bei mir melden: [vize\[at\]fcwiesendangen\[jch\]](#).

Danke

Wie viele wissen, ist dies mein letzter Bericht als Leiter Sport. Aus persönlichen Gründen trete ich kürzer. Ich möchte dem ganzen FC Wiesendangen von ganzen Herzen danken, dass ich in den letzten Jahren verschiedene Ämter bekleiden durfte. Vor allem, dass mir das Vertrauen geschenkt wurde und ich im Verein etwas bewegen durfte. Wie wir alle wissen, kann man es nicht immer allen recht machen. Es gibt persönliche Themen, es gibt Team- oder Gruppenthemen, Abteilungsthemen und Vereinsthemen. Diese sind nicht immer kompatibel zu einander und es geht darum den bestmöglichen Kompromiss zu finden. In vielen Fällen ist es uns gelungen, in einigen nicht. Aus diesen haben wir gelernt.

Wir müssen uns bewusst sein, dass wir die Vereinsarbeit freiwillig und in unserer Freizeit machen - es ist unser Hobby. Trotzdem haben wir hohe Ansprüche an uns selber und an unsere Kolleg:innen, die wir manchmal nicht erfüllen können. In solchen Momenten müssen wir uns immer daran denken, warum wir das machen: Aus Liebe zum Verein und zum Fussball.

Ich danke allen für unzählige Erfolgserlebnisse, für's gemeinsame Aufstehen nach Niederlagen, für's Zusammenstehen in schwierigen Zeiten, für Emotionen aller Art, kontroverse und konstruktive Diskussionen, verrückte Ideen (die manchmal tatsächlich funktioniert haben), die tolle Unterstützung und das Vertrauen über all die Jahre, für's Verständnis, wenn ich mal nicht so oft da war oder Fehler gemacht habe, und vor allem für die Menschlichkeit und die Freundschaft. Ich freue mich euch alle bald wieder auf dem Rietsamen anzutreffen - in meiner neuen Rolle als Fan.

Sportliche Grüsse,
Michi